

16.04.2024

hack-museumsgARTen startet in die 12. Saison

Der Hans-Klüber-Platz hinter dem Wilhelm-Hack-Museum ist seit zwölf Jahren Treffpunkt begeisterter Gärtner*innen. Der hack-museumsgARTen ist ein Ort der Begegnung für Menschen abseits von Sprache, Einkommen, Bildungsgrad oder Religion – ein "Garten für Alle". Eigeninitiative, Gemeinschaftlichkeit und Nachhaltigkeit stehen im Zentrum dieser grünen Oase, die dank der liebevollen Pflege zahlreicher Ludwigshafener*innen jedes Jahr in ihrer lebendigen Vielfalt erneut erblüht. Am Freitag, 26. April 2024, 17 Uhr, feiern die Gärtner*innen gemeinsam mit Besucher*innen den Start in die 12. Gartensaison. Grußworte spricht die Leiterin des Bereichs Kultur der Stadt, Stefanie Kleinsorge. Das musikalische Programm wird gestaltet von der Blasmusikgruppe Rhein-Neckar Böhmisches. Das Spielmobil Rolli lädt Kinder zum Mitspielen ein.

Von April bis Oktober gibt es auch in diesem Jahr immer etwas zu erkunden, zu erfahren und zu erleben im hack-museumsgARTen: Von Brotback-Workshops, Malkursen, Schreibwerkstatt, Musik- und Erzähl-Cafés, Meditationsübungen, Stuhl-Yoga und Konzerten bis hin zum Eritreischen Fest, – alle sind eingeladen, Teil der Gartengemeinschaft zu werden. Viele von der Gärtnerschaft organisierte Angebote sind kostenfrei. Das vollständige Programm und Informationen zur Anmeldung können auf der Webseite des Wilhelm-Hack-Museums eingesehen werden unter www.wilhelmhack.museum/de/museum/hack-museumsgarten.

Für die zahlreichen Aktivitäten, die sich mit Kreativität, Musik, dem Schutz der Artenvielfalt und nachhaltigem Handeln beschäftigen, wurde der hack-museumsgARTen 2020 mit dem Sonderpreis "UN-Dekade Biologische Vielfalt. Soziale Natur, Natur für alle" und 2023 mit dem Brückenpreis des Landes Rheinland-Pfalz in der Kategorie "Bürgerschaftliches Engagement für eine nachhaltige Welt" ausgezeichnet.